



++ 14:22 HSV entlässt Trainer Titz – Ex-Stuttgarter Wolf übernimmt

[Startseite](#) | [Kino & TV](#) | [Filmkritik](#) | Fans und ihr Idol: „Sie nannten ihn Spencer“

## Fans und ihr Idol: „Sie nannten ihn Spencer“

Aus unserem Archiv

24.07.2017, 09:38 Uhr

**Der Dampfhammer war sein Markenzeichen: Ein Schlag auf den Kopf seiner Gegner genügte und schon war der Fall für Bud Spencer erledigt. Eine Doku spürt der Begeisterung für den Star der Haudrauf-Filme nach – mittendrin zwei eingefleischte Fans.**



Woher rührte die Begeisterung für Filme mit Bud Spencer (M)?  
Foto: Neue Visionen Filmverleih – dpa

Berlin (dpa). Er war der Dicke mit den flinken Fäusten und für viele ein Held der Kindheit. Der 2016 gestorbene italienische Schauspieler Bud Spencer wurde an der Seite seines kongenialen Filmpartners Terence Hill weltberühmt und hatte sein Leben lang eine besondere Beziehung zu Deutschland.

Ein Jahr nach seinem Tod kommt nun eine sehr augenzwinkernde Doku über den gebürtigen Neapolitaner in die Kinos. „Sie nannten ihn Spencer“ erzählt die ungewöhnliche Geschichte zweier eingefleischter Fans aus Deutschland, die sich kaum etwas Schöneres vorstellen können, als einmal ihr Idol höchstpersönlich zu treffen. Noch zu Lebzeiten Spencers, der 1929 als Carlo Pedersoli geboren wurde, machen sich die beiden auf den Weg quer durch Europa.

Die Roadmovie-Doku, die etliche Weggefährten, Synchronsprecher, Filmleute und nicht zuletzt Terence Hill (78) zu Wort kommen lässt, zeigt dabei weit mehr als die besondere Leidenschaft zweier Fans, die auf ihrer Reise nach Italien selbst ein bisschen so aussehen wie das Kult-Duo von einst.

Über Jahrzehnte feierte das ungleiche Paar Spencer/Hill vor der Kamera internationale Erfolge und prägte das Genre des Italo-Westerns: Ohrfeigen ersetzten Revolverschüsse, richtig brutal und blutig wurde es nie. Vor dem Ruhm als Schauspieler hatte der junge Pedersoli schon eine beachtliche Schwimmkarriere hinter sich. Sogar bei Olympischen Spielen trat er an.

„Bud Spencer ist ein langjähriger, sehr guter Freund, ohne dass ich ihn je getroffen hätte“, sagt Jorgo, einer der beiden Protagonisten zu Beginn des Films, mit dem Regisseur Karl-Martin Pold weit vor dem Tod des Italieners begonnen hatte. Jorgo, Bürokaufmann aus Berlin und von Geburt an blind, kam als kleiner Junge das erste mal mit Bud Spencers Filmen in

### Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik



Leiter Kultur  
Claus Ambrosius

Kontakt per [Mail](#)

### Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik



Redakteurin Kultur  
Anke Mersmann

Kontakt per [Mail](#)

### Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik



Redakteurin Kultur  
Melanie Schröder

Kontakt per [Mail](#)

### Meist gelesen in der Kultur

**Detlev Bucks „Wuff“: Von Hunden und Frauen**  
19.10.18 | 12:51 Uhr

**Guillermo del Toro verfilmt Pinocchio für Netflix**  
23.10.18 | 07:49 Uhr

**Geschichte zweier Schwestern eröffnet Hofer Filmtage**  
23.10.18 | 08:27 Uhr

### Event-Kalender

Oktober 2018



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

### Veranstungstipps



Sie haben einen Veranstaltungstipp für uns? Hier geht's zum Formular!

Berührung. „Das war „Sie nannten ihn Mücke“ damals.“ Der junge „Jorgo nahm die Filme abends auf Musikkassette auf, damit er sie am nächsten Tag nachhören konnte.

Auch der zweite Protagonist und Spencer-Fan Marcus hat eine sehr persönliche Geschichte zu erzählen: Nach einem schweren Ski-Unfall seien es gerade die Haudrauf-Filme mit Spencer gewesen, die ihn wieder zum Lachen gebracht hätten. Heute sieht er sich als eine Art Kulturbeauftragter für das Spencer-Hill-Universum.

Ihre Leidenschaft führt die beiden schließlich zusammen auf einen gemeinsam Trip von Berlin über Paris bis nach Rom. Mit viel Augenzwinkern, so manchem nicht immer zündenden Spruch und stellenweise auch zu viel Klamauk, aber jeder Menge Begeisterung schickt der Film die Zuschauer mit dem Duo auf eine kuriose Reise zu dem großen Idol – Überraschungen inklusive.

Sie nannten ihn Spencer, Deutschland 2017, 122 Min., FSK o.A., von Karl-Martin Pold, mit Bud Spencer, Terence Hill, Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou

**Sie nannten ihn Spencer**



## Filmbesprechung



### „Der Affront“: Drama über Unrecht und Menschlichkeit

22.10.2018, 10:10 Uhr



### „Intrigo – Tod eines Autors“: Anregendes Gedankenexperiment

22.10.2018, 10:10 Uhr



### „Sorry Angel“: Leben, Liebe, Aids und Tod

22.10.2018, 10:10 Uhr



### Detlev Bucks „Wuff“: Von Hunden und Frauen

22.10.2018, 10:10 Uhr



### „Hunter Killer“: Actionreiche U-Boot-Story mit Gerard Butler

22.10.2018, 10:10 Uhr



### Unterhaltsame Komödie: „Career Day mit Hindernissen“

22.10.2018, 10:10 Uhr



### „Halloween“ – Der Kultkiller ist



### Sönke Wortmanns Komödie

zurück!

22.10.2018, 10:10 Uhr

„Der Vorname“: Krach wegen Adolf

15.10.2018, 09:30 Uhr

## Meistgelesene Artikel



Koblenz

**Wohnungsbrand in der Hohenzollernstraße: Rettungskräfte im Großeinsatz**

22.10.2018, 17:50 Uhr



Burg Layern/Rümmelsheim

**Rümmelsheim: Schüsse auf Parkplatz – Mann und Hund tot [Update]**

22.10.2018, 15:00 Uhr



Neuwied

**Neuwieder Polizei hat kein Personal übrig: Einbrecher kann sich vom Acker machen**

22.10.2018, 16:41 Uhr



Koblenz

**Umzug ins eigene Haus: Fabian Hambüchen verlässt Koblenz**

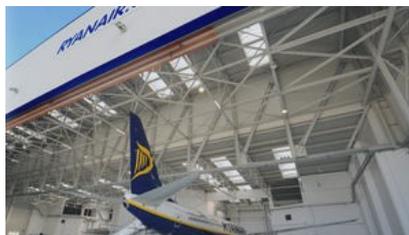
Von Katrin Steinert | 22.10.2018, 14:48 Uhr



Bad Honnef/Linz

**Vier Lastwagen krachten auf A 3 bei Bad Honnef aufeinander – ein Toter**

22.10.2018, 19:34 Uhr



Hunsrück

**Verlässt Ryanair den Hunsrück-Flughafen? Hahn dementiert "völliger Unsinn" [Updates]**

23.10.2018, 11:30 Uhr



Mülheim-Kärlich

**Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich: Maschine gegen Maschinenhaus**

Von Damian Morcinek | 22.10.2018, 17:33 Uhr



Duisburg

**Der Rhein bleibt vorläufig auf Rekordtiefstand – stürmische Zeiten**

22.10.2018, 17:00 Uhr

Copyright © Rhein-Zeitung. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).

### Region

Aus den Lokalredaktionen  
Kultur

### Aus den Lokalredaktionen

Neuwied/Linz

### Nachrichten

Deutschland & Welt  
TagesThema

### Sport

Regionalsport  
Sport mit Meinung

Der Rheinland-Pfalz-Tipp  
Aktuelle Verkehrslage  
Wetter im RZ-Land  
HELFT UNS LEBEN aktuell  
Daten  
Ausprobiert  
Europa vor Ort  
Karneval in der Region  
200 Jahre Raiffeisen  
Reichsbürger – die unterschätzte Gefahr

RZ Koblenz  
RZ Mayen/Andernach  
Mittelmosel  
Oeffentlicher Anzeiger  
Oeffentlicher Anzeiger Kirm,  
Bad Sobernheim,  
Meisenheim, Kreis Bad  
Kreuznach  
Westerwälder Zeitung  
RZ Altenkirchen/Betzdorf  
Rhein-Hunsrück-Zeitung  
RZ Ahrweiler  
Nahe-Zeitung  
Bad Ems/Lahnstein  
RLZ Diez

Kommentare  
Netzwelt  
Wirtschaft  
Wissenschaft  
Magazin  
Journal

Fußball  
Sporttabellen  
Formel 1  
Basketball  
Handball  
Eishockey  
Wintersport  
Sport-Mix  
Fußball-WM 2018  
Olympische Spiele

## Kultur

Kultur

## Ratgeber

Bauen & Wohnen  
Leben & Umwelt  
Reise & Tourismus  
Auto & Verkehr  
Fit & Gesund  
Finanzen & Beruf

## Bilder

Aus dem RZ-Land  
Nature One 2018  
Nature One 2017  
Fotos unserer Leser  
Bilder des Tages  
Karikaturen  
Historische Bilder  
Nature One 2016  
Rock am Ring 2016

## Anzeigen

Aktuelles  
Anzeige aufgeben  
Anzeige suchen  
Trauerportal  
Tarife & Mediadaten  
Online-Werbung  
Musterbücher  
Mitarbeiter  
Direktkontakt  
Ansprechpartner

## RZ-Welt

Über uns  
RZ-AboAusweis  
RZ-Zeile  
RZ-Klasse  
RZ-Tickets  
rz-Sommerspass  
RZ-Zeitungspaten  
rz-openair-sommer

## Abo & Service

Abo-Angebote  
Abo-Service  
App-Installation

## Ihre Zeitung

E-Paper

Rhein-Zeitung

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Mediadaten](#) [Kontakt](#)

Di, 23. Okt 2018, 13:10 © Rhein-Zeitung

[zur mobilen Version wechseln](#)

Um unsere Website optimal zu gestalten, verwenden wir Cookies. Mehr Informationen finden sie [hier](#).

OK